

278
S. 118

Antworten
über
Die Fragen, der Schulbetreffende, von mir
Schul-Mstr. Jacob Böschar im Nernenberg,
im Distrikt Zbr. Altorf, und
Canton Zürich. A. 1799

S. 117. 281.

Antworten, über Fragen,
Der Schul halben von Schul-Mstr.
Heinrich Ladman auf der Matt. der Kirch.
Gemeind Nernenberg, im Distrikt Zbr. Altorf,
und Canton Zürich.
A. 1799.

1. An. Antworten, über Fragen, von dem Zustand der
Pöfel im Kanton, und der darin gesessenen Ort,
welche in folgender Tabelle sind der Aufzeichnung von
dem Pöfel: jenes barmherzig wird, in der Pöfel-Gemeinde
Kanton: im Distrikt Jech Allber, und Canton
Juch.
2. An. Auf: wird in der Tabell barmherzig.
3. An. Jucht aban die Tabell, wie Ort und Anzahl der
Pöfel-Kinderan die darin gesessenen.
4. An. Das nächste Pöfel-Ort ist in aban der Pöfel-Gemeinde
im Pöfel: 2. Distrikt Pöfel von Juch aufsteht.
Anmuth sind alle Pöfelan die Aufsteht sind 1. Pöfel
wird aufsteht. Namlich: Pöfel der Gemeinde Allber.
Pöfel. Juchman. Pöfel: Pöfel. Pöfel: Pöfel:
Gemeinde.
5. An. Vom Aufsteht.
Es wird alles das in der Pöfel geseht was in der
Pöfel: Pöfel: Pöfel: Pöfel: Pöfel: Pöfel: Pöfel: Pöfel:
Pöfel: Pöfel: Pöfel: Pöfel: Pöfel: Pöfel: Pöfel: Pöfel:
Pöfel: Pöfel: Pöfel: Pöfel: Pöfel: Pöfel: Pöfel: Pöfel:
Pöfel: Pöfel: Pöfel: Pöfel: Pöfel: Pöfel: Pöfel: Pöfel:

[illegible]

86. Barytstein sind, nebst dem Alkali. Ammoniak
halten der H. Erbst, auf dieses folgt eine weiche
Schmelze, und ein weiches Barytstein von feinem
abwischen Baryt.

9. b. Die Befehl fassung lautet das Page 6. Wird lung wie in
die Befehl-Ordnung fochwort, wenn aber ohne 40. Befehl
sind etwas länger, weil jedes das Page 4. maß soll
10. was fort werden, und nicht; wie es zu wünschen wäre;
kann in Plaz an mingeftellt werden, weil die Befehl
so selbständig die Befehl beftellen.

10. Maafst worden, indruist; wie no zu wimpfen wären;
können in Plazan ningsittt werden, Weil die Befehl
so selbständig die Befehl befehlen.

11. b. 1/2 Elful = 1/2 El. Fürst Ludwig von Hessen fast auf der Welt.
in dem Aulmann Elful = bis auf die Rhein-Gammler
Anjago ^{alt} 75. Jahre. Hatten 4. Söhne und eine.
Dochter. wurde zum Elful = 1/2 El. der ganzen Rhein
Gammler Harmanburg bis auf die von Fürst
Calato von Dornbach-Lamburg in Zürich. im Jahr 1774.
da aber die Zahl der Elful-Kinder stark anzuwachsen
so wurde etc. 1777. in obiger Gammler noch eine Elful
festgesetzt, so das wir noch die Elful-Kinder in den Hoff-
schaften bleiben die in der Zahl bemerkt sind, von min-
der Jugend an aber bis das natürl obiger Elful Zeit.
mit gutter Arbeit beschäftigt.

52. Ich sollan wohl viele Befehl-Rinder sein wie ein Edel Land
aber wegen vielen Lindwischen fluchen. Sie unter geringen
Aufsicht sind, da ein jeder nach eigener Willkür sein
Rind in die Befehl pfaden kann also nicht, und alle
Auwachen gütlich sind, sagen sie wegen pflanzten Kleinen
gen also wegen Armuth, und aber auf wirklich nicht
bloß wegen Auwachen sondern wegen Armuth sehr,
besuchen sich an statt lassen sie in der Regel geringen
von 70 bis auf 20 Rinder in der Befehl zusammen

[illegible]

284

Besondere	Samst.	Sonnt.	Feiert.	und	sonst.
Offen.	2.	3.	—	—	—
Wachegg.	4.	7.	—	—	—
Aggenegg.	2.	5.	—	—	—
Bolen.	1.	2.	—	—	—
Endersroßwied.	4.	6.	—	—	—
Wob.	3.	9.	—	—	—
Geoffed.	3.	4.	—	—	—
Endersroßwied.	3.	5.	—	—	—
Carceßj.	4.	—	—	—	8.
Ellbogen.	3.	—	—	—	4.
Herwis.	1.	2.	—	—	—
Bergsell.	3.	—	—	—	6.
Petrocathj.	1.	3.	—	—	—
Pöhl.	1.	4.	—	—	—
Heurwis.	2.	3.	—	—	—
Pölsmaas.	3.	—	—	—	8.
Untersfell.	5.	—	—	—	9.
Wolfszadel.	4.	3.	—	—	—
Wolfsen.	3.	—	—	—	3.
Garfen.	1.	—	—	—	1.
Nieghelfans.	1.	—	—	—	2.

Suma. 54. Samst. und 95. allg. Feiert.
Benenberg 2. Febr. An. 1799.